

Thomas Baumann

NEUFELD VERLAG



# Die Verschwörung der Verzagten

und andere Ermutigungen

LESE  
PROBE



Thomas Baumann

Die Verschwörung  
der Verzagten  
und andere Ermutigungen

**n<sup>®</sup>**

NEUFELD VERLAG

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über [www.d-nb.de](http://www.d-nb.de) abrufbar

Folgende Bibelübersetzungen wurden verwendet:  
Luther 2017, Schlachter 2000, Hoffnung für Alle (HfA), Neue Genfer Übersetzung (NGÜ)

*Umschlaggestaltung:* spoon design, Olaf Johansson

*Autorenfoto:* Dr. Lukas M. Baumann

*Satz:* Neufeld Verlag

*Herstellung:* CPI – Clausen & Bosse,  
Birkstraße 10, 25917 Leck

© 2021 Neufeld Verlag, Sauerbruchstraße 16,  
27478 Cuxhaven

ISBN 978-3-86256-171-1, Bestell-Nummer 590 171

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise,  
nur mit Genehmigung des Herausgebers

[www.neufeld-verlag.de](http://www.neufeld-verlag.de)

*Bleiben Sie auf dem Laufenden:*

[newsletter.neufeld-verlag.de](http://newsletter.neufeld-verlag.de)

[www.facebook.com/NeufeldVerlag](https://www.facebook.com/NeufeldVerlag)

[www.neufeld-verlag.de/blog](http://www.neufeld-verlag.de/blog)

## INHALT

<i>Vorbemerkung</i> .....	7
---------------------------	---

### *I. Das Wichtigste*

Die Verschwörung der Verzagten .....	11
Frei sein wie Jesus .....	14
Das Staunen neu entdecken .....	19
Namen sind Schall und Rauch? .....	26
Respekt .....	30
Bekenntnisse .....	34
Geteiltes Leid ist halbes Leid .....	37
Licht vertreibt Angst .....	40
Was bedeutet es für mich, lebendig zu sein? .....	43
Warten und wachsen .....	46
Freund oder Feind? .....	49
Spott und Hohn .....	52
Lieblingsbibelvers .....	55
Ein Friedhofsbesuch .....	57
Wer bin ich? .....	60
Gewählt! .....	63

## *II. Vorbilder*

Meine Helden .....	69
Ein „Stiller im Lande“ und seine „Stille Zeit“ .....	73
Vom Zeitgeist zerzaust, doch unverzagt .....	79
Dahin, wo's weh tut .....	85
Der Ritter, der in keine Rüstung passte .....	89
Salz der Erde .....	95
Eine stille Heldin .....	103
Auf Wiedersehen, Sam! .....	107

## *III. Meine Freunde, die Bücher*

Nimm und lies! .....	113
Wer kommt mit? .....	121
Das Geschenk .....	126
Eintauchen in eine vertraute fremde Welt .....	137
Welche Chancen bietet der Untergang des „christlichen Abendlandes“ für Christen? .....	139
Heiligung – Nachfolge .....	145
 <i>Zum Autor</i> .....	 153

## VORBEMERKUNG

Das Reich Gottes ist eine geheimnisvolle, für viele verborgene und doch gegenwärtige Wirklichkeit. Im Durcheinander und der Finsternis dieser Welt voller Gewalt und Gier, Verachtung des Lebens und von Gottes Schöpfung, dem scheinbaren Triumph der *Mover* und *Shaker* breitet sich subversiv Gottes Herrschaft aus, lassen sich überall auf der Welt Verlorene finden vom König, der sie auch heute noch sucht, finden sich Menschen zusammen, die sich diesem König anvertraut, ja verschrieben haben, um ihn – oft mitten in materieller Not und äußerem Druck – zu loben und zu ehren. Manchmal überrascht uns der lebendige Gott mit seiner Gegenwart an ganz unscheinbaren Stellen.

Im ersten Teil dieses Buches sind es Alltagsbegebenheiten, die zum Augenöffner für Gottes geheimnisvolle Gegenwart werden; im zweiten Teil Begegnungen mit Persönlichkeiten der Geschichte. Der dritte Teil bietet Begegnungen mit Büchern,

allen voran dem Buch der Bücher, die für mich wegweisende Bedeutung gewannen.

Die Texte dieses Buches sind Versuche, Gottes Gegenwart in meinem Alltag wahrzunehmen. Entstanden sind sie in einem Zeitraum von zehn Jahren in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen.\*

Mein Wunsch ist, dass Sie dadurch ermutigt werden, sich selbst tiefer auf Gottes Wirklichkeit einzulassen und das unüberbietbare Abenteuer, als Agent(in) des Reiches Gottes in dieser Welt unterwegs zu sein, zu erleben.

---

\* Die meisten Texte wurden – teilweise unter anderem Titel – zuerst im Magazin *factum* veröffentlicht. „Ein ‚Stiller im Lande‘ und seine ‚Stille Zeit‘: Gerhard Tersteegen und das Gebet“ erschien zuerst in: *Gemeinschaft – Das Magazin für Gemeinschaften, Hauskreise, Gemeinden und Kleingruppen* 8/9, 2017.



I.

*Das Wichtigste*



## DIE VERSCHWÖRUNG DER VERZAGTEN

S pionagefilme üben eine eigentümliche Faszination aus. Ein unerschrockener und mit allen Wassern gewaschener, bestens ausgebildeter und fähiger Agent überlistet hinter den feindlichen Linien mächtige Apparate und Armeen, um Schlimmes und Schlimmstes für sein Land oder gleich die ganze Welt zu verhindern.

Auch wenn der Vergleich hinkt: Sind wir Jesus-Nachfolger nicht auch so etwas wie Agenten des Reiches Gottes in einer feindlichen Welt? Baut Gott nicht gerade sein Reich mit uns – äußerlich weitgehend unsichtbar noch, aber unaufhaltsam?

Aber was ist denn das für eine Truppe, die sich da zum Gebetskreis trifft? Die einen sind psychisch angeschlagen, die körperliche Verfassung vieler reicht von schwach bis schwer krank, wenige strotzen vor Gesundheit, die eine leidet unter ihrer Arbeitssituation, der andere daran, dass er seine Arbeitsstelle verloren hat, einer hat immer wieder

mit Ängsten zu kämpfen, ein anderer hat größte Probleme, sich selbst anzunehmen.

Nun, es ist Gottes Elitetruppe.

Menschen, die ihr Vertrauen nicht auf sich selbst setzen, sondern auf den König. Menschen, die ihre Sorgen und Anliegen vor Gott ausbreiten. Die zu Jesus kommen mit ihrer Last und sie loswerden. Die befreit aufatmen können und Kraft zum Weitergehen bekommen. Und die in der Gegenwart Gottes verändert werden. Von sich weg und auf den Herrn sehen und dann spüren, wie seine Anliegen zu ihren Anliegen werden.

Und verbunden mit Jesus wird es gelingen, dass Böses mit Gutem vergolten wird, dass die geliebt werden, die nicht liebenswert sind, dass Zerbrochenes heil wird, kurz gesagt: dass die Prinzipien des Reiches Gottes sichtbar werden.

Aber wir Schwachen müssen uns ganz einlassen auf unseren starken Herrn, damit das geschieht. Damit das Schwache das auftrumpfende Starke dieser Welt überwindet. Die Barmherzigkeit siegt über die Gnadenlosigkeit und den hemmungslosen Egoismus unserer Zeit.

Ich finde diesen Gedanken faszinierend. Gott baut sein Reich mit vielfach versagenden und verzagten Kämpfern wie uns. Und sein Reich ist ein ewiges Reich. Was er sich vorgenommen hat, das bringt er auch zum Ziel, mag es in unserer Welt

aussehen, wie es will. Es ist ein ungeheures Privileg, dabei sein zu dürfen. Und es spornt uns an, nicht liegen zu bleiben, wenn wir gestolpert sind, sondern uns vom Herrn wieder aufhelfen zu lassen, korrigieren zu lassen, neu ausrüsten zu lassen und uns ihm ganz zur Verfügung zu stellen. Es braucht großen Mut, der Bosheit, die uns begegnet, die radikale Liebe entgegenzusetzen, die mit dem Heiligen Geist in unsere Herzen ausgegossen ist, wie Paulus den Römern versichert. Da stehen wir keinem realen und Film-Agenten nach. Aber ist es nicht eine wunderbare Sache, an der uns Gott da mitwirken lässt?



## ZUM AUTOR

**T**homas Baumann wurde 1961 in einem Dorf in Südbaden geboren. Nach seinem Studium der Geschichte und Germanistik (Dr. phil. 1990) arbeitet er als Verlagslektor (seit 2010 im Neufeld Verlag) und half dabei mit, einige Hundert Bücher zur Welt zu bringen. Seit 2009 unterrichtet er auch an einer christlichen Schule.

Seine Leidenschaft gilt seiner Familie – er ist seit 1985 mit Claudia verheiratet, die beiden haben drei erwachsene Kinder, zwei Schwiegerkinder und eine Enkeltochter –, Büchern, Blues, Gospel und Soul, dem Begleiten junger Menschen und vor allem Jesus und seiner Königsherrschaft.

## Veröffentlichungen:

*Zwischen Weltveränderung und Weltflucht. Zum Wandel der pietistischen Utopie im 17. und 18. Jahrhundert.* Lahr 1991.

Mitherausgeber: Klaus Deppermann, *Protestantische Profile von Luther bis Francke. Sozialgeschichtliche Aspekte.* Göttingen 1992.

Herausgeber: Gerhard Tersteegen, *In Gottes Gegenwart. Gedanken zum geistlichen Leben.* Schwarzenfeld 2011.

Mit Lukas Baumann gründete Thomas Baumann 2007 das Magazin *respect/// Christentum/ Kultur/ Menschenwürde*, von dem bis 2010 sechs Ausgaben erschienen.